



## MIA – TAUB



Leider wurden Mia's Ohrenmilben nicht bemerkt. Aktuell kann nicht gesagt werden, wie gut Mia noch hört, denn Ihre Ohren sind innerlich gänzlich mit Dreck zugeklebt. Dazu kommt Katzenschnupfen (vermutlich chronisch) der nun behandelt wird, in der Hoffnung Besserung zu erreichen.

Zu allem Übel wurde bei Mia ein Herzgeräusch festgestellt. Im Moment scheint ihr das keine Probleme zu bereiten, und Stress kann bei Katzen Herzgeräusche verstärken. Es könnte jedoch für spätere Narkosen relevant werden. Aktuell besteht laut Tierärztin kein Handlungsbedarf.

Mia bringt also ein gut gefülltes Köfferchen mit. Dafür ist sie ein absoluter Sonnenschein. Wer eine verschmuste, anhängliche und ruhige Katze sucht, der findet in Mia eine treue Freundin. Trotz ihrer starken Schmerzen lässt sie die Behandlung der Milben zu, ohne zu kratzen oder gar zu beißen. Sie ist nicht einmal beleidigt und will danach einfach weiter gestreichelt werden. Es ist zu erwarten, dass Mia sich gut mit anderen Katzen versteht.

Bisher hatte Mia Freigang, ob sie sich in Wohnungshaltung mit Balkon wohl fühlen könnte, kann noch nicht gesagt werden. Ihr perfektes Zuhause wäre also ein Haus im Grünen mit Freigang oder gesichertem Garten. Autos wird sie nicht ausweichen, da sie diese nicht hören kann. (Stand heute).

Kontakt:

Schweizerische Vereinigung der Katzenhaus-Freunde

info@katzenhaus-freunde.ch

www.katzenhaus-freunde.ch